

22.02.24

online

[jetzt anmelden](#)

Open Data im öffentlichen Sektor: Chancen, Herausforderungen und Umsetzung

Open-Data-Initiative | Open-Government-Vorgehensmodell | Workshop: Erstellen eines Datenkatalogs | Open-Data-Prozess | Open-Data-Portale | Open-Data-Software | Best Practices und Analyse von Fallbeispielen



Bernhard Krabina

Organisationsberater und Open Data-Experte
Linz



Wolfgang Ksoll

Organisationsberater und Open Data-Experte
Berlin

Die Bereitstellung von offenen Daten gehört zu einer modernen Verwaltungsorganisation. In der Verwaltung gibt es viele Daten, deren Veröffentlichung für Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft hilfreich sind. Offene Daten können Entscheidungsprozesse verbessern, effizientere Strukturen schaffen und mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen. Darüber hinaus existiert mit der Open-Data-Strategie des Bundes eine zukunftsweisende Orientierungsrichtung.

Dieses eintägige Praxisseminar beinhaltet Grundlagenwissen zu offenen Daten sowie die rechtlichen, technischen und organisatorischen Herausforderungen und Best Practice-Beispiele. Darüber hinaus wird geschildert, wie man Daten am besten für die Open-Data-Nutzung organisieren und anlegen kann.

Während und nach dem Seminar wird es ausreichend Raum für Fragen aus dem Arbeitsgebiet der Teilnehmenden geben.



Inhaltsübersicht

- Einführung und Argumente für und gegen Open Data
- Was ist Open Data?
- Ziele, Motivation und Chancen von offenen Verwaltungsdaten
- Technische, wirtschaftliche, politische, rechtliche, gesellschaftliche und verwaltungsökonomische Aspekte
- Umsetzen einer Open-Data-Initiative
- Open-Government-Vorgehensmodell
- Best Practices
- Workshop: Erstellen eines Datenkatalogs
- Open Data-Prozess und Handlungsempfehlungen
- Open Data-Anwendungen in Deutschland, UK und der EU
- Rechtliche Rahmenbedingungen in Bund und Ländern
- Open Data Portale der EU, des Bundes, der Länder und der Kommunen
- Open Data Portal-Software: Open Source und kommerziell
- Fallbeispiele
- Anwendungsbereiche von Open Data: Transport, Umwelt, Landwirtschaft und Geodaten
- Qualität der Daten
- Workshop: Analyse der Fallbeispiele durch die Teilnehmenden



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung



Bernhard Krabina

09:15

Einführung und Argumente für und gegen Open Data

- Was ist Open Data?
- Ziele, Motivation und Chancen von offenen Verwaltungsdaten
- Technische, wirtschaftliche, politische, rechtliche, gesellschaftliche und verwaltungsökonomische Aspekte
- Tim Berners Lee-Skala: vom PDF zu Semantic Web
- Gestaltungshoheit und Open Government

10:00

Umsetzen einer Open-Data-Initiative

- Open-Government-Vorgehensmodell
- Lizenzen, Formate, Metadaten
- Musterdatenkatalog für Kommunen der Bertelsmannstiftung
- Best Practices

10:45

Kaffeepause

11:15

Workshop

- Erstellen eines Datenkatalogs durch die Teilnehmenden
- (Datenkatalog, internes Datenmonitoring nach Kriterien)

12:00

Open Data-Prozess und Handlungsempfehlungen

- Diskussion der Workshopergebnisse
- Handlungsempfehlungen

12:45

Mittagspause



Wolfgang Ksoll

13:45

Open-Data-Anwendungen in Deutschland, UK und in der EU

- Open Data Institute London, Dateninstitut des Bundes, Berlin
- Rechtliche Rahmenbedingungen in Bund und Ländern
- Open Data-Portale der EU, des Bundes, der Länder und der Kommunen
- Open Data Portal-Software: Open Source und kommerziell
- Fallbeispiele (Moers, Köln, Berlin, Wien, Schleswig-Holstein)

14:30

Anwendungsbereiche von Open Data

- Tourismus, Transport, Umwelt, Landwirtschaft, Geodaten
- Qualität der Daten (Formate, Themenabdeckung)
- Hackday für Nutzer (Programmierer, Schüler etc.)
- Werbung, Abrufe durch Nutzer

15:15

Kaffeepause

15:30

Workshop

- Analyse der Fallbeispiele durch die Teilnehmenden
- (Webinterface, Programmierschnittstelle, Daten)

16:15

Ende des Seminars



Bernhard Krabina

Bernhard Krabina hat als Organisationsberater und Open-Data-Experte zahlreiche Open-Data-Initiativen begleitet (z. B. die Städte Wien, Bonn, Köln, Göttingen, Freiburg, Innsbruck, österreichische Bundesverwaltung). Er ist Initiator des Musterdatenkatalogs, Autor zahlreicher Publikationen zu offenen Daten (Bertelsmann-Stiftung, Springer-Verlag, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung, Data.gv.at) und seit 2022 für die Open-Data-Initiative der Stadt Linz zuständig.



Wolfgang Ksoll

Wolfgang Ksoll hat als Organisationsberater und Open Data-Experte seit 2011 viele Projekte begleitet (Moers, deutsche Bundesverwaltung, NextGEOSS, Sächsischer Landtag – Anhörung, KDZ, Wien, Stadt Wien) und Seminare durchgeführt (Uni Potsdam, KGSt, TU Berlin). Für Viderum war er für mehrere Projekte als Projektleiter und Business Developer mit der Open Source Software CKAN im Inland und Ausland tätig. Er hielt Vorträge für die Stadt Wien, Bonn, Berlin u.a. Als Autor hat er für die Stiftung Neue Verantwortung, Bertelsmann-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Bitkom und auf dem eigenen Webserver geschrieben. Vom Open Data Institute wurde er nach London eingeladen.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus Fachabteilungen, Open Data-Verantwortliche und -Interessierte, Fachbereichsleiter, Organisatoren, Verantwortliche in den Bereichen Digitalisierung, E-Government und Wirtschaftsförderung, beispielsweise aus den Bereichen:

- Informationssicherheit
- IT-Fachabteilungen
- IT-Strategie
- e-Governance
- Architektur-Governance
- IT-Architektur
- IT-Infrastruktur
- Organisationsentwicklung
- IT-Projektmanagement
- Finanzen, Rechnungswesen
- Vergabe, Beschaffung
- Organisation und zentrale Dienste
- IK, EDV
- u.v.m.

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termine:

22.02.24

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.